

## Online: Pandemie Strafrecht

Besondere Straf- und Bußgeldvorschriften sowie aktuelle Kriminalitätsfelder in Zeiten der Pandemie

### **Seminarbeschreibung**

Die Corona-Viruspandemie hat das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht nur geringfügig erweitert, gleichwohl in vergleichsweise kurzer Zeit zu zigtausenden neuen Straf- und Bußgeldverfahren geführt. Dabei sind nicht nur zahlreiche Vermögensdelikte mit Corona-Bezug zu verzeichnen, sondern auch eine kaum zu überblickende Menge an Straftaten, die dem mittlerweile in der Praxis gebräuchlichen Begriff des Pandemiestrafrechts zuzuordnen sind. Hierzu zählen zum Teil Straf- und Bußgeldtatbestände, die zuvor ein totales Nischendasein fristeten, nun jedoch aufgrund der Vielzahl entsprechender Verfahren enorme Praxisrelevanz erlangt haben.

Das Seminar stellt die besonders praxisrelevanten Straf- und Bußgeldtatbestände im Kontext zu pandemiebezogenen Kriminalitätsphänomenen und einschlägigen Ordnungswidrigkeiten praxisnah dar und gibt Anregungen zu effizienter Strafverteidigung in entsprechenden Verfahren.

### **Themenschwerpunkte:**

Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz und den Corona-Schutz-Verordnungen der Länder, z.B. Ahndung von Verstößen gegen die Maskenpflicht, Quarantäneanordnungen, Ausgangssperren  
Straftaten aus der ?Querdenker-Szene?, z.B. Volksverhetzung durch Verbreitung von Verschwörungserzählungen, öffentliche Aufforderung zu Straftaten, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Verstöße gegen Versammlungsrecht  
Straftaten im Zusammenhang mit der Corona-Schutzimpfung und der Impfdokumentation, insbesondere Kauf und Nutzung gefälschter Impfpässe, insbesondere auch grenzüberschreitende Sachverhalte und internationales Strafrecht  
Straftaten nach dem Medizinproduktegesetz, insbesondere Verkauf untauglicher oder falsch zertifizierter Masken, Anpreisung von Corona-Wundermitteln  
Verhältnis zu allgemeinen Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, z.B. Geschwindigkeitsüberschreitungen nach Beginn der Ausgangssperre  
Möglichkeiten effizienter Verfahrenserledigung aufgrund verfassungsrechtlicher Unklarheiten

### **Referenten:**

[Dipl.Kfm.Univ. Oliver Chama, RiAG](#)

**Dauer:** 2,5 Std.

### **Seminargebühren:**

**99,00 EUR** - je Teilnehmer

**79,00 EUR** - RAe bis 3 Jahre nach

Zulassung (bitte Nachweis) und

Mehrbucher ab dem 2. Anwaltsseminar pro

Kalenderjahr

5% Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 3

Monate vor dem Seminartag

Seminargebühren zzgl. gesetzl. MwSt.

**Wichtige Hinweise zu Online Seminaren:**

Ihr PC/Tablet/Smartphone muss über eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher verfügen, evtl auch ein Mikrofon oder Headset (nicht unbedingt erforderlich).

Beachten Sie unsere [Hinweise](#) und laden Sie bitte die Desktop App auf Ihren PC.

Geben Sie in Ihrer Anmeldung unter "Hinweise/Kommentare", an mit welcher E-Mailadresse Sie an dem Online Seminar teilnehmen möchten.

Wenige Tage nach der Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung nebst Rechnung.

Nach Zahlungseingang erhalten Sie ca. 1 Werktag vor dem Seminar eine Einladung per E-Mail unter Mitteilung Ihres Zugangscodes sowie das Seminarskript als PDF-Datei.

Bitte den **Spam-Ordner** kontrollieren, falls Sie keine E-Mail erhalten!

Am Seminartag ist der "virtuelle Tagungsraum" 30 Minuten vor Beginn des Seminars geöffnet. Bitte melden Sie sich frühzeitig mit Ihrem Zugangscode an.

Dann geht's los!